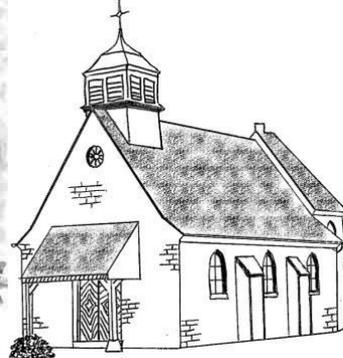


# Martinusbote Hergarten



Pfr. Kurt Josef Wecker  
Subsidiar Pfr. Hans Doncks  
GR Susanne Jansen  
GR Janny Broekhuizen  
PR Werner Conen  
Pfarrbüro Hergarten  
Bürostunde:

kurt.josef.wecker@t-online.de  
pfrdoncks@web.de  
gr.jansen@t-online.de  
janny.broekhuizen@bistum-aachen.de  
Werner.conen@bistum-aachen.de  
www.pfarre-hergarten.de  
st.martin-hergarten@t-online.de

02427 9095294  
02446 493  
02446 805171  
01520 2678518  
02427 8628  
02446 3528  
Fax: 02446 805172

Dienstag 9.30-11.30 Uhr

Pfarrsekretärin: Elisabeth Breuer, Tel. 3194 (privat)

Caritas-Pflegestation Vossenack

Caritas-Pflegeberatungsbüro Heimbach

02429 903841

02446 8058927

## Wochen vom 21.05. bis einschl. 06.06.2022

### **Hinweis zu den Messfeiern und Gottesdiensten in der Kirche und Kapelle:**

Aufgrund der grundsätzlichen Veränderungen hinsichtlich der allgemeinen Corona-Vorschriften werden auch in unserer Kirchengemeinde die Regeln entsprechend angepasst.

Die Bänke können wieder regulär besetzt werden. Für die, die mehr Abstand wünschen, stehen Stühle im Seitenschiff zur Verfügung.

**Die Maskenpflicht bleibt bestehen. Die Handhygiene ist zu empfehlen.**

Kirchenvorstand St. Martin Hergarten

Pfr. Kurt Josef Wecker

**Sa. 21.05.** Hl. Hermann Joseph

Vorabendmesse Schmidt 19.00h

Heimbach: 21.00 Uhr Pilgermesse der Kolpingfamilie Düren

**So. 22.05. 6. Sonntag der Osterzeit**

***Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht.*** (Joh 14,27)

Sonntagsmessen:

Nideggen 9.30h, Blens 9.30h (Erstkommunion), Heimbach 11.00h

**Di. 24.05.**

09.30 Uhr Bürostunde

17.30 Uhr **Bittprozession in Düttling**

18.00 Uhr Hl. Messe in **Düttling**

**Mi. 25.05.** Hl. Beda der Ehrwürdige, hl. Gregor VII., hl. Urban I.

18.30 Uhr **Bittprozession**  
19.00 Uhr Vorabendmesse

**Do. 26.05. Hochfest Christi Himmelfahrt**

***Während er sie segnete, verließ er sie und wurde zum Himmel emporgehoben.*** (Lk 24,51)

Sonntagsmessen: Vlatten 9.30h (Erstkomm.), Heimbach 11.00h, Schmidt 19.00h

**Sa. 28.05. Hl. Wilhelm v. Aquitanien**

Vorabendmessen: Abenden 17.30h, Schmidt 19.00h

**So. 29.05. 7. Sonntag der Osterzeit**

***Siehe, ich komme bald und mit mir bringe ich den Lohn und ich werde jedem geben, was seinem Werk entspricht.*** (Offb 22,12)

12.45 Uhr Taufe (verlegt)

Sonntagsmessen: Nideggen 9.30h, Heimbach 11.00h, Berg 18.00h

Vlatten: 9.30h WGF

**Di. 31.05. 9.30 Uhr Bürostunde**

**Gebetsmeinung des Hl. Vaters für Juni:**

Wir beten um christliche Familien, dass sie in bedingungsloser Liebe wachsen und sich im Alltag ihres Lebens heiligen.

**Mi. 01.06. Hl. Simeon v. Trier**

14.30 Uhr Strickkreis im Bürgerhaus

16.00 Uhr Hl. Messe der Pilger Lich-Steinstraß in **Düttling**

**Sa. 04.06. Herz-Mariä-Samstag**

14.00 Uhr **Düttling:** Segensfeier am Meiler

17.30 Uhr Vorabendmesse

Vorabendmesse Schmidt 19.00h

**Kollekte Renovabis „dem glaub` ich gern“.**

**Was Ost und West verbinden kann.**

Opfertüten liegen am Schriftenstand in der Kirche aus.

Auf Wunsch stellt das Pfarrbüro gerne Spendenquittungen aus.

**So. 05.06. Hochfest Pfingsten**

***Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden.*** (Apg 2,6)

Sonntagsmessen: Nideggen und Hausen 9.30h, Heimbach 11.00h, Berg 18.00h

**Mo. 06.06. Pfingstmontag**

Hl. Norbert v. Xanten

***Denn die sich vom Geist Gottes leiten lassen, sind Kinder Gottes.*** (Röm 8.14)

Hl. Messen:

Vlatten und Abenden 9.30h, Heimbach 11.00h, Bildstock 15.00h, Blens 18.00h

Nideggen: 11.00h ökumenischer Gottesdienst

Auf dem Bürgersteig am Eingang zum Friedhof (Bundesstraße) ist ein kleiner **Kinderring gefunden worden**. Der Verlierer möge sich bitte im Pfarrbüro melden.

### **Kevelaer-Wallfahrt 2022**

Die Kevelaer-Wallfahrt 2022 ist geplant für **Donnerstag, 15. September 2022**.

Wer Interesse hat, möge sich bitte im Pfarrbüro **bis zum 30.06.2022** melden, damit bei genügend Interesse entschieden wird, ob die Wallfahrt stattfinden kann und die Durchführung geplant wird.

### **Zum Begräbnisdienst in unserer GdG**

Liebe Gemeinden in der GdG Heimbach-Nideggen,

der Begräbnisdienst gehört für mich zu den wichtigsten seelsorglichen Aufgaben; und so denken auch diejenigen Ehren- und Hauptamtlichen, die sich für diesen wichtigen Gemeindedienst zur Verfügung stellen.

Die Hoffnung, einen uns unterstützenden afrikanischen Priester in unser Team zu bekommen, hat sich Anfang April zerschlagen. Nun stehe ich als Priester weitgehend alleine da, wenn es in unserer GdG um die Begräbnisliturgie in Verbindung mit einer Messfeier (Exequien) geht. Ich möchte Herrn Pfarrer Doncks nur in Ausnahmefällen mit diesem Dienst belasten, der ja wegen der Friedhofsgänge auch für ihn körperlich sehr anstrengend ist.

Aufgrund der personellen Situation, meiner sonstigen Tätigkeiten, aber auch wegen der in einigen Gemeinden sehr geringen Besucherzahl haben wir die Anzahl der Werktagsmessen reduziert. Dadurch ergeben sich für mich größere zeitliche Spielräume, Exequien auch an Tagen und zu Zeiten anzubieten, die ‚vor Corona‘ nicht die Regel waren. Im GdG-Rat hatten wir uns auf vor einiger Zeit auf die Zuordnung von Begräbnistagen zu bestimmten Pfarrgemeinden und Werktagen geeinigt, den Montag und Samstag ausgenommen. Grundsätzlich möchte ich mich auch weiterhin daran orientieren, doch in der gegenwärtigen Phase ohne priesterliche Unterstützung für Exequien will und kann ich nicht strikt an der strengen Zuordnung von Pfarre und Begräbnistag und -zeit festhalten. Exequien sind also auch an anderen Tagen (außer am Samstag) und zu anderen Tageszeiten möglich, sofern dies mir zeitlich möglich ist und die Bestatter das organisieren können. Auch die Küster/innen und Organist/innen vor Ort müssen dies mittragen; darum sollte auch der Montag möglichst ausgeklammert werden.

In Zeiten meiner dienstlichen Abwesenheiten (Wallfahrten, Fortbildungen, Exerzitien), in Krankheitsphasen und während meiner Urlaubszeit kann die Durchführung von Exequien *nicht* sichergestellt werden. Vertretungspriester stehen immer seltener zur Verfügung. Eine Verlegung der Exequien z.B. in die Vorabendmesse oder Sonntagsmesse ist möglich und wird bereits in vielen Pfarren des Bistums so praktiziert. Vielerorts sind Exequien inzwischen die große Ausnahme.

Ich erinnere noch einmal: In unserer GdG sind neben dem gesamten Pastoralteam auch mehrere Begräbnisdienstleiter-innen durch den Bischof zu diesem Dienst der Trauerbegleitung, der Trauerfeiern und Bestattung beauftragt worden. Sie stehen *genauso wie ich* für diesen seelsorglichen Dienst zur Verfügung.

Die personelle Decke wird immer dünner. Ungewiss ist, wie sich die vom Bistum geplanten Strukturveränderungen in diesem Bereich der Seelsorge auswirken werden. Wir müssen improvisiert und tastend nach Wegen suchen, Trauernde gerade in der Grenzsituation der Trauer und der Verlusterfahrung - trotz der innerkirchlichen Mangelzustände bei der priesterlichen Versorgung - seelsorglich zu begleiten. Dieser Dienst aller Gemeindeglieder und der dafür Beauftragten an den Trauernden und einer verstorbenen Person bleibt mein Herzensanliegen. Kurt Josef Wecker, Pfr.

### **Pfingstmontag Heilige Messe am Bildchen im Kermeter**

Vor der Pandemie war es eine schöne Tradition, am Pfingstmontag am Marienbildstock im Kermeter zu Ehren der Gottesmutter eine Heilige Messe zu feiern. Diese Tradition möchte die Pfarrgemeinde St. Clemens und der Verein der Freunde und Förderer der Heimbach-Wallfahrt in diesem Jahr wieder aufleben lassen.

Nachdem die im vergangenen Jahr entwendete Replik der Pieta ersetzt wurde und der durch Vandalismus beschädigte Bildstock wiederhergestellt ist, möchte Pfr. Kurt Josef Wecker mit hoffentlich vielen Gläubigen die „Waldmesse im Kermeterdom“ am Pfingstmontag, 06. Juni um 15.00 Uhr feiern.

Da sich die Andachtsstätte im Nationalpark Eifel befindet, sind einige Regeln einzuhalten. So dürfen keine Kraftfahrzeuge in der Zufahrt und entlang der Straße Abgestellt werden. Für das Abstellen eines PKW bietet sich der Parkplatz am Kloster Mariawald an. Von dort aus kann man den Weg als kleine Pilgerstrecke gehen. Mobilitätseingeschränkte Gottesdienstbesucher können sich bis zur Zufahrt bringen lassen. Von dort aus sind es nur wenige Schritte bis zum Bildchen.

Der am Bildstock vorbei führende Wanderweg muss freigehalten werden.

Die Teilnahme an der Messe erfolgt auf eigene Gefahr. Es bestehen keinerlei Haftungsansprüche gegen den Grundstückseigentümer, das Land NRW.

Da keine Sitzgelegenheiten bereitstehen, empfiehlt es sich, einen Klappstuhl mitzubringen.

Ein offenes Angebot für Trauernde.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, im vertrauten Rahmen über Ihren Verlust zu sprechen.